

## Freiwild

### "Wir Reiten In Den Untergang"

Visit "[Wir Reiten In Den Untergang](#)" on [MotoLyrics.com](http://MotoLyrics.com)

Nichts als Richter  
nichts als Henker

Keine Gnade und im Zweifel nicht für dich  
Heut gibt es den Stempel, keinen Stern mehr

Und schon wieder lernten sie es nicht  
Und sagst du mal nicht

Ja und Amen

Oder schämst dich nicht für dich  
Stehst du im Pranger der Gesellschaft

Und man spuckt dir ins Gesicht

Und ganz vorne stehen die „rsche

Unterm großen Heiligenschein

Liebevoll und Solidarisch

Treten sie lustvoll in dich rein

So, so, so

So fing alles an

Und wir reiten wieder

In den Untergang

So, so, so

So fing alles an

Weil wir es nicht verstehen Werden wir die Welt  
in Tränen sehen

Die, die jagen sind die,

Die klagen

Die, die hassen bleiben die Prediger der Massen

Im Gleichschritt

blind verdummtes Schreien

Stereotyp Kopien bis in die letzten Reihen

Und schreit dann einer

Feuer frei

Wird durchgeladen und geschossen

Und erst garnicht hinterfragt

Was hat der

Äberhaupt verbrochen  
Wenn die Masse das so meint  
Dann sind wir alle  
schnell dabei  
Dann ist das Frei.Wild, und  
von vorne herein  
Immer vogelfrei

HÄtte ich das gewusst  
HÄtte ich reagiert  
Dass da was falsch bei denen  
HÄtte ich sehr schnell kapiert  
Wie kann man nur?  
Und weshalb ist  
das alles passiert ?  
Keine Ahnung, die liefen  
doch so koordiniert  
Dabei war es ganz anders,  
die waren gerne dabei  
Manche fÄhrten, manche folgten  
So rief man Kriege herbei  
Blindes Handeln  
und Verurteilen  
Nichts bezweifeln  
Und hinterfragen  
Ist des Lemmings Gebot  
Zusammen ab in den Tod

Visit [Freiwild](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.